Tage- und Sonntagsblatt 10c per Woche.

Indiana Tribüne.

Tage- und Sonntagsblatt 10c per Woche.

Erscheint jeden Nachmittag.

Jahrgang 25. Indianapolis, Ind., Dienstag, 12. August 1902 No. 301.

Ein beabsichtigter Schurkenstreich rechtzeitig vereitelt.

Ein Versuch, das Armenhaus von Adams County in die Luft zu sprengen.

Decatur, Ind., 12. Aug. Ein Versuch, das Armenhaus in die Luft zu sprengen, wurde heute noch rechtzeitig entdeckt und dadurch entgingen die 44 Insassen dem Schicksal in Atome zerrissen zu werden.

Bei einer Inspection des Gebäudes wurde in dem Zimmer von Charles Echerman ein Haufen von Abfällen gefunden. Als derselbe entfernt werden sollte, fand man nicht weniger als 60 Pfund Dynamit, zwei Zwei-Pfund-Dynamit-Bomben und 100 Fuß Zündschnur.

Echerman ist seit zwölf Jahren Insasse der Anstalt; bis zum letzten Herbst konnten die Beamten sich nicht über ihn beklagen. Seitdem aber hat sein Benehmen sich geändert.

Er war damals vom Superintendent J. R. Graber getadelt worden, weil durch sein Verschulden eine große Partie Blöcke und Pfähle, welche zur Herstellung von Zäunen benutzt werden sollten, verbrannte. Er weigerte sich mit den anderen Insassen seine Mahlzeiten gemeinschaftlich einzunehmen und als der Superientendent ihm gestern Abend befahl, an dem Tisch Platz zu nehmen, ließ er die Bemerkung fallen. „Die Behandlung brauchen wir nicht länger zu erdulden." Echermann ist verschwunden und da er wahrscheinlich noch eine Bombe mit sich herumführt, so wird befürchtet, daß er zurück kommt und Unheil anstiftet.

Gelyncht.

Ein Weißer und ein Farbiger wegen Ermordung eines Farmers.

Lexington, Mo., 12. August. Ein aus etwa zweihundert maskirten Männern bestehender Mob zertrümmerte heute Morgen 1:30 die Thüre des Gefängnisses, holten den Farbigen Harry Gates und den Weißen Charles Salyers aus ihren Zellen, schleppte sie bis zu einem etwa eine Meile südlich von der Stadt belegenen Platze und knüpfte sie dann an einem Baume auf. Die Beiden waren vor etwa einer Woche in den Hühnerstall des Farmers George W. Johnson eingedrungen, als sie von demselben überrascht wurden, worauf sie ihn über den Haufen schossen. Schon am nächsten Tage wurden sie verhaftet und die Behörde fürchtete schon damals, daß der erregte Volkshaufen zu Gewaltmaßregeln schreiten würde. Allein seltsamerweise ereignete sich in der Nacht nichts. Letzte Nacht kamen kurz nach Mitternacht bewaffnete maskirte Männer zu zweien und dreien in die Stadt, welche sich schließlich auf dem Hofe des Gefängnisses versammelten, worauf der Angriff auf die Thür desselben vorgenommen wurde. Der ganze Vorgang nahm etwa dreißig Minuten in Anspruch.

Venezuela.

Ein Kriegsschiff nach Puerto Cabello beordert.

Washington, 12. Aug. Gesandter Bowen hat aus Caracas an das Staats-Departement gecabelt, daß der Consul in Barcelona ihm mitgetheilt hat, daß die Stadt von den Revolutionisten genommen worden ist und von denselben geplündert wird.

Auf Ersuchen des Staats-Departements hat das Marine-Departement heute den Kreuzer „Cincinnati", Commodore McLean von Caracao nach Puerto Cabello beordert, welcher Platz von den Revolutionisten bedroht wird.

Gefangene Grubenarbeiter entlassen.

Parkersburg, W. Va., 12. August. Bundes-Richter Jackson bewilligte heute das Gesuch, die wegen Mißachtung eines richterlichen Befehls in's Gefängniß gesandten Gruben-Arbeiter in Freiheit zu setzen. Sie versprachen, in Zukunft die Befehle des Gerichts zu beobachten.

Polizeigericht.

John H. Davidson freigesprochen.

John H. Davidson, bis vor Kurzem noch General-Agent der „Trader's Mutual Life Ins. Co." von Chicago für den Staat Indiana, ist vom Polizeirichter von der Anklage, der Gesellschaft $88 unterschlagen zu haben, freigesprochen worden. Aus den Verhandlungen ging hervor, daß Davidson sich keines criminellen Vergehens schuldig machte.

Des Betruges beschuldigt.

Chas. A. Brinkman, Sohn eines reichen Bürgers von Terre Haute, wurde dem Richter auf Veranlassung des Wirthes Phil. Kiley an der W. Pearl Str. vorgeführt. Derselbe beschuldigt ihn, ihn mit einem werthlosen Check um $10 bemogelt zu haben. Der Fall wurde im Gericht auf den 14. d. M. verschoben. Brinkman hat sich hier seit einigen Monaten aufgehalten. Sein Vater scheint sich von ihm zurückgezogen zu haben, denn derselbe schrieb an Kiley, als dieser bei ihm anfragte, ob dessen Angaben betreffend seine Finanzen recht wären, zurück, daß sein Sohn schon lange auf Abwege gerathen sei, daß er Alles für seinen Sohn gethan hätte, was vernünftiger Weise von ihm verlangt werden könne, und daß er ihm nicht weiter beistehen werde.

Der Vater soll ein Vermögen von $150,000 besitzen und an verschiedenen Fabrik-Unternehmungen in Terre Haute betheiligt sein. Wie es sich herausgestellt hat, hat sein Sohn hier auch noch O. M. Packard, Vice-Präsident der Capital National Bank mit einem werthlosen Check von $20 hineingelegt. Die Bürgschaft wurde auf $500 festgesetzt. Bis heute Mittag hatte er dieselbe noch nicht geleistet.

An die Großgeschworenen überwiesen.

Die Großgeschworenen werden sich mit Hy. Warnsmann, Janitor im Americus Club Gebäude und Hausknecht bei dem Pfandleiher Cohen von der S. Illinois Str. beschäftigten. Derselbe ist des Diebstahls eines Diamanten beschuldigt.

Kam noch gnädig davon.

Der jugendliche farbige Spitzbube Oliver Hobbs wurde schuldig befunden, in dem Logirhause der Frau Darrow an der N. Illinois Straße No. 1019 Diebstähle ausgeführt zu haben. Er hat im Arbeitshause eine Strafe von $25 und Kosten, sowie 30 Tage abzusitzen.

Verschoben.

Der Milcherei-Besitzer Valentin Körner, welcher angeblich Milch verkaufte, die nicht den gesetzlich vorgeschriebenen Gehalt im Butterfett hatte, erhielt seinen Fall abermals und zwar auf den 15. ds. verschoben.

Clarence Pfister und Grover Baker, des thätlichen Angriffs angeklagt, werden sich am 19. August verantworten müssen.

Die leidige Eule.

Der Wirth Wm. Okey mußte, weil er in seinem Lokale an der Süd East Straße noch eine „Owl"-Slotmaschine im Betriebe hatte, $25 und $10 Kosten zahlen. Er appellirte sofort.

Knights of Fidelity.

In Logansport finden heute und Morgen die Sitzungen der Großloge der Knights of Fidelity statt. Die hiesige Loge ist durch folgende Mitglieder vertreten:

Joseph Schaub, Charles Polster, John Agnew, Edward Bernauer, Philip Zaph, J. B. Wilson, Andrew Reinhardt, Edward Harmening, John Connors, August Merkt, Thomas Hall, Charles Lutz, Herman Bacher, Conrad Wolf, Joseph Gates, Charles Bushong und Thomas Tighe.

☞ Jedermann sollte wissen, daß Dr. August König's Hamburger Kräuter-Pflaster das beste Mittel ist, um Geschwüre prompt und wirksam zu heilen.

Aus den Gerichtshöfen.

$3000 verlangt.

Charles Rugenstein hat die Straßenbahn-Gesellschaft auf $3000 Schadenersatz verklagt. Er fuhr am 28. Juni d. J., die College Ave. entlang, als zwischen der 21. und 22. Str. eine elektrische Car gegen sein Fuhrwerk rannte. Er wurde auf das Straßenpflaster geschleudert und erheblich verletzt.

Der Walton Fall abermals verschoben.

Vor Friedensrichter Lockmann sollte heute über den Fall des Thomos Walton Sr. verhandelt werden, des Farmers aus Pike Tp., welcher in solch brutaler Weise in der Wohnung seines Neffen wirthschaftete. Allein auf Antrag des Verklagten wurde der Prozeß an das Tribunal von Friedensrichter Smock verwiesen, woselbst der Fall am nächsten Freitag zur Verhandlung gelangen soll.

Klage gegen eine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.

Leopold Meyer verklagte die „Preferred Accident Ins. Co." von New York auf Zahlung von Versicherungsgeldern im Betrage von $1500. Die Gesellschaft hatte sich verpflichtet, wenn er jährlich eine gewisse Prämienrate bezahlen würde, im Falle eines Unfalls, der ihn arbeitsunfähig machte, wöchentlich $50 zu zahlen.

Am 16. Februar d. J. stürzte der Kläger in der Nähe von Muncie von der Platform eines im Fahren begriffenen Zuges. Er wurde so schwer ververletzt, daß er monatlang nicht im Stande war, Arbeit zu verrichten.

Nichtsdestoweniger weigerte die Gesellschaft sich, ihm die Krankengelder auszuzahlen.

Läßt sich seinen Lohn nicht nehmen.

Grant H. Taylor, ein Contraktor für Straßenreinigung, reichte gestern im Superiorgericht gegen Friedensrichter W. C. Smock, Constabler D. J. Smock, seine Gattin Pinke Taylor und verschiedene Anwälte eine Einhaltsbefehlsklage ein, um die Eintreibung seiner Lohnanspruche gegen die Stadt auf Grund eines Executionsbefehls von Friedensrichter Smock zu verhindern.

In der Klagebegründung wird ausgeführt, daß Kläger bereits früher wegen böswilligen Verlassens seiner Gattin verurtheilt worden sei und, da der gegenwärtige Proceß auf demselben Thatbestand ruhe, verstoße er gegen den Rechtsgrundsatz, daß eine bereits abgeurtheilte Sache nicht zum zweitenmale verhandelt werden dürfe.

Ella, der Schrecken ihrer Nachbarschaft.

Ella Fierce, die tolle Person, die zweimal hintereinander, zuletzt Sonntag, wegen groben Straßenunfugs verhaftet worden war, stand gestern wieder vor dem Polizei-Gericht.

Kaum war sie das erstemal gegen Bürgschaft freigelassen, als sie sich bezechte und wieder derart gegen ihre Nachbarn in der Geisendorf Straße zu wüthen begann, daß u. A. ein Mann, in dessen Adern kein Heldenblut fließt, aus Angst auf einen Apfelbaum retirirte.

Die kommende Session des Criminal-Gerichts.

Das Criminal-Gericht nimmt am 25. August seine Thätigkeit wieder auf und wird zunächst eine Reihe Berufungen gegen polizeigerichtliche Urtheile erledigen. Staatsanwalt Ruckelshaus, der von einer Ferien-Reise nach Canada zurückgekehrt ist, bereitet jetzt seinen Gerichtskalender vor.

Die Grandjury hat bei ihrem Zusammentritt in drei Wochen eine Anzahl wichtiger Fälle zu untersuchen, darunter die angebliche Ermordung von Thomas Lemon in Millersville.

Senator Fairbanks hat sein Wohnhaus an der Ecke der Park Ave. und 16. Str. für $19,000 an George Alig verkauft.

☞ Die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt, Mucho's „Longfellow."

Die Locomotive versagte den Dienst

Die Locomotive des Big Four Anderson Accomodationszuges, welcher hier 8.15 Abends fällig ist, versagte den Dienst und blieb in der Nähe von Fortville plötzlich stehen. Da der Locomotivführer erklärte, daß es unmöglich wäre, die Maschine wieder in Gang zu bringen, so bemächtigte sich der Passagiere eine begreifliche Aufregung. Da gewahrten sie in einiger Entfernung das grelle Licht, welches von einem Waggon der Union Traction Co. ausströmte. Ein junger Mann zündete eine Zeitung an und gab, diese improvisirte Fackel hin und her schwenkend, dem Motormann ein Signal. Dasselbe wurde verstanden. Der Zug der Traction Co. wurde zum Halten gebracht und nahm bald darauf die Passagiere des Accomodationszuges an Bord.

Ein Feuerwehrmann schwer verletzt.

Daniell Hill, Mitglied der Schlauchwagen Co. Nr. 17 von der Madison Ave. und Morris Str. hatte, während er zwei Pferde ausführte, das Unglück zu fallen. Er wurde hierauf von den Hufen des einen so heftig gegen die Brust getreten, daß befürchtet wird, daß er innerliche Verletzungen davongetragen hat. Er liegt zur Zeit in seiner Wohnung an der Minnesota Str. No. 12 in prekärem Zustand darnieder.

Feuer.

Kurz vor Mitternacht wurde die Löschmannschaft zu der H. S. Upton'schen Apotheke in No. 730 Fort Wayne Ave. gerufen, wo unter dem Receptirpulte durch Selbstentzündung ein Brand entstanden war, der an Gebäude und Inhalt einen Schaden von etwa $500 anrichtete. Das Salvage Corps rettete, was zu retten war, nachdem Pol. Jordan die über der Apotheke wohnhafte Familie geweckt und in Sicherheit gebracht hatte.

Nachmittags wurde die Feuerwehr alarmirt, um im westlichen Theile der Stadt eine in Brand gesetzte Fuhre Heu zu löschen, wie auch kurz nach 5 Uhr einen $350-Brand in der Wohnung der Frau Pollard in No. 817 Locke Straße.

Die Pythias-Ritter in San Francisco.

San Francisco, 12. Aug. Die Supreme-Loge der Pythias-Ritter hielt ihre erste Sitzung heute Vormittag um 10 Uhr im Palace-Hotel ab. Der Versammlungssaal ähnelt in seiner Einrichtung und Ausstattung dem Saale des Bundes-Senats im Capitol.

Während der Woche werden die Supreme-Beamten für die nächsten zwei Jahre erwählt und installirt werden. Das größte Interesse concentrirt sich auf die Wahl des Supreme-Prälaten.

Der Supreme-Tempel der Pythias-Schwesterschaft und der Supreme-Tempel der Rathbone-Schwestern hielten heute Vormittag ebenfalls Sitzungen ab. Heute Abend findet eine Reproduction des Schaustückes „Die Schlacht von Gettysburg" statt, ferner wird die „Naval Reserve" von Californien militärische Uebungen ausführen.

Kohlen $9 die Tonne.

New York, 13. Aug. Der Preis für Anthracit-Kohlen ist auf's Neue erhöht worden. Die Retail-Händler verlangen jetzt für die Tonne $9.

Der neue Ober-Bundesrichter.

Boston, 12. Aug. Oliver Wendell Holmes, welcher vom Präsidenten zum Mitglied des Ober-Bundesgericht ernannt wurde, hat die Ernennung angenommen. Der neue Ober-Bundesrichter wurde in Boston im Jahre 1844 geboren.

Den Bürgerkrieg machte er als Lieutenant in einem der Massachusetts'er Regimenter mit. Er wurde drei Mal verwundet, bei Ball's Bluff, bei Antietam und bei Fredericksburg. Im Jahre 1882 erfolgte seine Ernennung zum Mitgliede des Obergerichts von Massachusetts; dessen Vorsitzer ist er seit 1889.

Nachrichten aus Indiana.

Einbrecher erbeuteten $7000.

Valparaiso. Während Dr. A. A. Stoneburger und Gattin gestern Nachmittag eine Spazierfahrt unternahmen, drangen drei Banditen in ihre Residenz ein. Dieselben überwältigten zunächst das Dienstmädchen, banden ihr ein Tuch um den Mund und eins um die Augen, fesselten ihre Hände an einander, warfen sie sodann in die Badewanne und zwar derart, daß sie mit dem Gesicht nach unten zu liegen kam. Nachdem sie hierauf noch die Wasserleitung angedreht hatten, hielten sie Umschau im Hause und es gelang ihnen, wie es heißt $7000 in Geld, Juwelen und Checks zu erbeuten. Als der Doctor von seiner Spazierfahrt zurückkehrte, waren die Diebe längst über alle Berge. Das Mädchen, welches mit knapper Noth der Gefahr, zu ersticken, entging, konnte über die Persönlichkeiten der Banditen keinen Aufschluß geben, da dieselben sie von Hinten überfallen hatten.

Lebensmüde Personen.

Tipton. Aus Gram über den Tod ihres Säuglings verschluckte Frau Jacob Romack, die junge Frau eines reichen Kaufmanns von Sharpsville eine Quantität Carbolsäure. Hierauf versuchte sie noch, sich mit einem Taschenmesser den Hals zu durchschneiden. Es wird befürchtet, daß sie ihren Zweck erreichen wird.

Columbus. Siegel Smith von hier hat sich vor einigen Tagen in Fitzgerald, Ga. erschossen. Vor einigen Jahren machte er hier bankerott, worauf er in geheimnißvoller Weise verschwand. Später tauchte er hier wieder auf. Den Spanisch-Amerikanischen Krieg machte er als erster Lieutenant der Batterie A, Ver. St.-Artillerie mit.

Elwood. Frau Fanny Huttmeyer versuchte vermittelst Gift sich in ein besseres Jenseits zu expediren. Häuslicher Trubel hatte sie zur Verzweiflung gebracht.

Bahnunfall.

Warsaw. Auf dem Pennsylvania Geleise rannte gestern Abend in der Nähe von Winona Lake ein Frachtzug gegen einen Personenzug. Etwa zwanzig Waggons des Güterzuges wurden mit ihrem Inhalt an Fracht zerstört. Der Schaden, welchen die Gesellschaft erleidet, wird auf $30,000 geschätzt. Der Betrieb auf der Bahnstrecke war auf die Dauer von 20 Stunden gestört. Verletzt wurde nur Frank Morton, der Heizer des Frachtzuges.

Feuer.

Lebanon. Die große Scheune auf der Farm von B. B. McRogers wurde durch Feuer total zerstört. Schaden $3000.

Banknoten im Werthe von $6000 verbrannt.

Rockport. Julius Hoffmann, ein 65jähriger deutscher Farmer machte seinem Leben durch Erschießen ein freiwilliges Ende. Zuvor aber hatte er Banknoten im Werthe von etwa $6000 verbrannt, damit dieselben nicht seiner jungen Frau zufallen sollten. Er hatte mit derselben in Unfrieden gelebt.

Straßen-Fair in Noblesville.

Noblesville. Die zweite jährliche Straßen-Fair wurde gestern Abend mit einer Parade, an welcher etwa 2000 Personen theilnahmen eröffnet. Für den Rest der Woche kommen interessante und reichhaltige Programme zur Durchführung.

Pastor resignirt.

Valparaiso. Dr. August Rehwaldt, seit sechs Jahren Pastor der Ersten Deutschen Lutherischen Kirche hat seine Resignation eingereicht. Er hat das Pastorat der Lutherischen Kirche in Alcester, S. D. übernommen.

Vom Blitz erschlagen.

Sullivan. Ex-Commissär John Wood wurde, während er sein Pferd ausspannen wollte, vom Blitze erschlagen. Das Pferd wurde ebenfalls getödtet.

Präsident Roosevelt's Besuch in Indiana.

Präsident Roosevelt, welcher im nächsten Monat den Staat Indiana durchqueren wird, wird folgenden Städten Besuche abstatten:

Indianapolis, 23. Septbr.—8 Uhr Morgens bis 11.30 Vormittag; Muncie, Ankunft 12.45, Aufenthalt 30 Minuten; Kokomo 3 Uhr Nachmittags bis 3.30; Logansport 4 Uhr 15 Nachmittags bis 4.45; Columbia City 5.50 bis 6 Uhr; Ft. Wayne 6.30. Um 7.30 erfolgt die Weiterreise nach Chicago.

Beinahe gelyncht.

Cincinnati, 12. Aug. Die Gegend an der McMicken Ave. und Hamburg Str. wäre gestern Abend kurz nach 6 Uhr beinahe der Schauplatz eines Lynchgerichtes geworden und nur der Furchtlosigkeit und Geistesgegenwart der Detektivs Bulmer und Grimsley ist es anscheinend zu verdanken, daß die aufgebrachte Menschenmenge nicht ihre Absicht ausführen konnte. Zum Opfer der Menge war der 24 Jahre alte Deutsche Andreas Liebermann, der in einer Gerberei an der Spring Grove Ave. arbeitete, ausersehen. Er wird beschuldigt, das 5 Jahre alte Töchterchen seiner Wirthin, der Wittwe Stella Gillardy von No. 260 Mohawk Str., mißbraucht zu haben und ist auch der That, die ihn vielleicht auf Lebenszeit in's Zuchthaus bringt, geständig. Als die Beamten aber mit ihrem Gefangenen das Haus verließen, sahen sie sich plötzlich von einer aufgeregten Menschenmenge umringt, die allerlei Drohungen gegen den jungen, am ganzen Leibe zitternden Burschen ausstießen und auch die Hände nach ihm ausstreckten, um ihre Drohung, ihn zu hängen, auszuführen. Die Detektivs verloren aber nicht den Kopf, sondern schoben die Zunächststehenden bei Seite und liefen dann so schnell sie ihre Füße tragen konnten, den halbohnmächtigen Burschen hinter sich herziehend, die Mohawk Str. hinunter nach der McMicken Ave., wo sie sich in die Sohn'sche Brauerei flüchteten und von da aus per Telephon einen Patrolwagen herbeiriefen. Das Kind ist zur Zeit schwer krank.

Zwei Polizisten von Banditen erschossen.

Chicago, 12. Aug. Die Polizisten Tim Dewine und Charles T. Pennell wurden in früher Morgenstunde erschossen. Es wird angenommen, daß sie die Opfer eines Kampfes waren, welchen sie mit Banditen oder Einbrechern hatten. Die Schießaffaire ist noch in ein geheimnißvolles Dunkel gehüllt, da beide Männer starben, ehe sie noch nähere Angaben machen konnten.

Devine starb in der Ambulanz auf der Fahrt nach dem Hospital und Pennell auf dem Operationstisch, während die Aerzte nach der Kugel suchten.

Das Gefecht fand nahe dem Jackson Boulevard und Ashland Ave., also in dem aristokratischen Viertel der West-Seite, statt. Die Anzahl Schüsse, welche abgefeuert wurden, hatte die ganze Nachbarschaft alarmirt.

Die Elks in Salt Lake City.

Salt Lake City, Utah, 12. August. Die Reunion der Großloge der B. P. O. E. begann heute Vormittag mit der großen Parade, an welcher sich außer den Elks, noch der Gouverneur mit seinem Stab in Equipagen, Compagnien der Staats-Miliz, des 12. Ver. St. Infanterie-Regiments betheiligten.

Im großen Mormonen-Tabernacle fanden sodann vor einer Audienz von 12,000 Personen die Eröffnungs-Ceremonien statt.

Hayti.

Die Blockade aufgehoben.

Washington, 12. Aug. Commander McCrea von der „Machias" hat aus Cape Haytien dem Marine-Departement gemeldet, daß er die Blockade als für aufgehoben betrachtet.